

PH Zug

Die Pädagogische Hochschule Zug ist eine innovative Hochschule mit rund 130 Mitarbeitenden. Sie ist in den vier Leistungsbereichen Ausbildung, Weiterbildung & Beratung, Dienstleistungen sowie Forschung & Entwicklung tätig.

Das Institut für Bildungsmanagement und Bildungsökonomie IBB ist ein Hochschulinstitut der Pädagogischen Hochschule Zug, das sich mit Forschung und Wissenstransfer beschäftigt. Das IBB hat einen Forschungs- und Entwicklungsauftrag, versteht sich aber auch als Serviceeinrichtung für Lehrkräfte, Schulleitungen, Schulpflegen, Kantone, Ministerien und Institutionen, die sich mit der Qualität und Entwicklung von pädagogischen Einrichtungen beschäftigen.

Das IBB der PH Zug sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine/einen

Wissenschaftliche Assistentin / wissenschaftlichen Assistenten (50%-100%) für das Projekt Bildungslandschaften Schweiz

für die Dauer von zunächst zwei Jahren mit Verlängerungsoption. Im Rahmen der Projektarbeit ist die Arbeit an einer wissenschaftlichen Weiterqualifikation erwünscht (Dissertationsvorhaben, Verfassen von wissenschaftlichen Publikationen).

Das Programm der Jacobs Foundation unterstützt seit 2015 den Aufbau von 22 lokalen Bildungslandschaften in diversen Kantonen in der Schweiz. Diese Bildungslandschaften zielen darauf ab, Bildungseinrichtungen zu vernetzen und Kindern und Jugendlichen durch verstärkte Kooperationen bessere Bildungsbedingungen und vielfältigere Bildungsmöglichkeiten zu bieten. Die vom IBB durchgeführte Begleitstudie soll aussagekräftige Ergebnisse über das Gelingen der Bildungslandschaften liefern: einerseits zu Prozessen auf Ebene der Akteure und andererseits zur Wirksamkeit bezüglich der sozio-emotionalen und kognitiven Entwicklung der Kinder und Jugendlichen sowie deren Integration und Chancengleichheit in Schule und Gesellschaft.

Ihre Aufgaben

- Unterstützung bei der Planung und Durchführung der regelmässigen quantitativen resp. der qualitativen Datenerhebungen, -analyse und -auswertung
- Eigenständiges Management von Teilen der Begleitstudie (z.B. Planung, Durchführung und Auswertung von Erhebungen in den verschiedenen Gemeinden/Kantonen oder bei verschiedenen Akteursgruppen)
- Bei eher quantitativem Profil: Arbeiten im Bereich der quantitativen Datenauswertung; z.B. Datenaufbereitung, deskriptive und weiterführende Analysen
- Bei eher qualitativem Profil: Arbeiten im Bereich der qualitativen Datenauswertungen; z.B. Dokumentenanalyse, Bearbeitung von Interviewdaten, inhaltsanalytische Auswertungen
- Bearbeitung einzelner Teilforschungsfragen
- Erstellen von Präsentationen, Forschungsberichten, wissenschaftlichen Publikationen und Forschungsanträgen
- Literaturrecherchen
- Eigenständige Forschungstätigkeit im Rahmen des Projekts mit dem Ziel der wissenschaftlichen Weiterqualifikation

Ihr Profil

- Abgeschlossenes Studium in Pädagogik/Erziehungswissenschaft, Soziologie oder Psychologie. Bei guten Kenntnissen im Bereich qualitativer und/oder quantitativer Forschung auch ein abgeschlossenes Lehramtsstudium.
- Kenntnisse in SPSS, AMOS oder MPlus für quantitative Auswertungen, MAXQDA für qualitative Auswertungen
- Sicherer Umgang mit MS-Office, vor allem Word, Excel und Powerpoint
- Sicherer Umgang mit einer Literaturverwaltungssoftware wie EndNote, Citavi oder Zotero
- Kenntnisse in und Interesse an der quantitativen und/oder qualitativen Forschung
- Selbstständigkeit und Verantwortungsbewusstsein
- Engagement, Zuverlässigkeit sowie Team- und Kommunikationsfähigkeit
- Fähigkeit zum eigenständigen wissenschaftlichen Arbeiten
- Bei noch nicht promovierten Bewerberinnen und Bewerbern: Promotionsabsicht
- Gute Englischkenntnisse von Vorteil
- Gute Französischkenntnisse von Vorteil

Unser Angebot

- Vertieftes wissenschaftliches Arbeiten im Bereich der empirischen Bildungsforschung mit Praxisbezug
- Die Mitarbeit an einem spannenden, innovativen Projekt
- Ein anregendes und kollegiales Team
- Betreuung durch erfahrene Forscherinnen und Forscher
- Ggf. die Möglichkeit der Mitarbeit an weiteren laufenden Forschungsstudien und Evaluationen

Ihre Bewerbung (Motivationsschreiben, Lebenslauf, Zeugnisse, Referenzen sowie ein oder zwei schriftliche Arbeiten wie z.B. eine Qualifikationsarbeit oder eine Publikation) richten Sie bitte bis zum 06.11.16 mit den üblichen Unterlagen an die Pädagogische Hochschule Zug, Personalabteilung, Zugerbergstrasse 3, 6301 Zug. Bei Fragen wenden Sie sich an Prof. Dr. Stephan Gerharhd Huber (stephan.huber@phzg.ch).

Weitere Informationen zum Institut erhalten Sie unter www.Bildungsmanagement.net oder <http://www.bildungsmanagement.net/pdf/IBB-Flyer-DE-14-11-03.pdf> bzw. per Email an Prof. Dr. Stephan Gerhard Huber: stephan.huber@phzg.ch oder telefonisch unter +41 (0) 41 727 12 65.

Mehr Informationen zur PH Zug finden Sie unter www.phzg.ch.



Kanton Zug